zwelff Lehen in vnsserm dorff Strüt genant vormals bizher inngehabt hat vnd genossen, vnd den Krautgarten vor vnsserm Paumgarten zwischen den zweien graben gelegen, der vormals dez egenanten Heinrich dez Lemleins auch ist gewesen, Als daz die Brieff eigenleich sagen, die vns, vnssern erben, vnd nachkumen daz Capitel dez stiftes zu Onoltsbach darvber hat gegeben. vnd daz der obgenant Wechsel vnd auch die freiung der obgenanten vicarey vnd vicario ewiclichen stet, gantz vnd vnuerkert werd gehalten, von vns, vnssern erben, nachkommen vnd allen den vnssern, dez geben wir zu waren vrkunde dissen brieff versigelten mit vnsserm anhangendem Insigel, Der geben ist zu *Onoltspach*, do man zalt von Christes geburt drewzehen Hundert Jar vnd dornach in dem Sehs vnd Sibentzigsten Jar, Am freitag vor sand Gallen Tag.

Copialbuch des St. Gumpert-Stiftes zu Ansbach.

CCCXL.

Das Stift Feuchtwang verkauft dem Burggrafen zu Nürnberg einen Weiher und Güter zu Weiler.

15. October 1376.

Wir Raben von Wildenholcz, Techant, vnd daz Capitel gemeinclichen der Kirchen vnd Korzs zu Feuhtwanck, Bekennen offenlichen an diesem brief, für vns vnd alle vnser Nachkomen an dem vorgeschriben kore, allen den, die diesen brieue sehen odir horen lesen, daz wir mit guter vorbetrahtunge eynmütigelichen vnd besünlichen recht vnd redlichen haben verkauft vnd geben zukauffen, mit kraft dicz brieues, dem Hochgeborn fursten vnd herren, hern *Friderichen Burcgraue zu Nureinberg,* vnserm genedigen Herren, allen seinen erben vnd Nachkomen vnsern grossen weyer zu dem Rod vnd drew gut dorczu czu *Weyler,**) die auch da bey dem selbem weyer gelegen sein, die jerlichen gelten vier Pfunt Sechczehen schilling haller, Sechs herbsthuner vnd drew vasnachthuner, vmb Czwelfthalbhundert pfunt haller Lantwerung, der wir gentzlichen vnd gar von ÿm gewert vnd bezalt sein vnd die in vnsern küntlichen nutz vnd frumen gekomen sein; vnd haben in den vorgeschriben Weyer vnd gut geben mit allen nüczen vnd rechten, besucht vnd vnbesucht, als wir den biz her bracht vnd gehabt haben, vnd sullen in auch dez vorgeschriben weyers vnd gut weren, als Landes recht vnd gewonheit ist, für freÿes lediges

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eygen, Auzgenomen dez czehenden grosser vnd cleiner vnd Sechczehen schilling haller, die in die obley gehoren, die wir vnserm vorgeschriben Goczhause behalten. Vnd wer auch, daz dem vorgeschriben Herren, seinen Erben odir nachkomen der vorgeschriben weyer vnd güter von ÿemant anspreche würden, Es were mit geistlichem odir mit werntlichem gericht, daz süllen wir in versprechen vnd vertreten vnd mit dem Rechten vertigen on iren schaden, on alles geuerde. vnd des czu einem waren vrkund geben wir in diesen brieue, versigelt mit vnsers Capitels insigel, daz dar an hanget, der geben ward nach vnsers herren Cristi gebürt do man zalt drewzehenhundert vnd in dem Sechsvndsibenczigsten Jaren, an der nehsten Mitwochen vor sant Gallen tag.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

*) *Weiler am See* im Königl. Bairischen Landgericht Feuchtwang.

CCCXLI.

Kaiser Carl entscheidet den Streit der Nürnberger mit dem Burggrafen, wegen der von ihnen auf der Burg errichteten Mauer.

28. October 1376.

Wir Karl von gotes gnaden Romischer keiser, zu allen zeiten merer des Reichs vnd kung zu Behem, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit diesem briue allen den, die yn sehen oder horent lesen. Wenn der Hochgeborn *friderich Burggraue zu Nuremberg,* Vnser lieber Sweher vnd getrewer, an eynem vnd die Burgermeister, Rat vnd Burgere gemeinlichen der Stat zu Nuremberg, vnser vnd des Reichs lieben getrewen, an dem andern teile, vmb alle stozse, uffloufe, czwitracht vnd missehelungen, wie sich die czwischen yn, von wegen der Mawren, die dieselben vnserr burgere vnder seyner vesten gemůret haben, ergangen vnd erhaben han, an vns vnd vnser entscheiden genczlichen vnd gar komen vnd bliben sein: Dorumb, mit wolbedachtem můte vnd gutem rate vnser fursten, Edeln vnd getrewen, so sprechen, entscheiden vnd heissen wir mit crafft dicz briues vnd rechter wissen, das sie, vmb alle sulche uffloufe vnd stozse der egenanten můre, vorbas ewiclichen gute frunde sein sullen, vnd dasselbe nymmer in dheynen czeiten eynander zusachen on geuerde. Ouch sprechen vnd entscheiden wir, das die Burgere derselben vnser Stat zu Nuremberg dieselbe můre nymmer in dheinen czeiten

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf